

Falls Sie Ihre Eigentumstonne behalten wollen, sollten Sie unbedingt den **beiliegenden Aufkleber** auf die Tonne kleben, gut sichtbar auf dem Deckel. Er signalisiert dem Team, das bei der allgemeinen Rückholaktion die alten Müllbehälter einsammelt, diese Tonne stehen zu lassen. Wohnen Sie als Grundstückseigentümer nicht selbst vor Ort, so bitten wir Sie, den Aufkleber an die Bewohner des Grundstücks weiterzureichen.



■ **Ich habe in der Garage noch eine alte Eigentumstonne stehen. Die ist aber schon lange abgemeldet. Wie werde ich die los?**

■ Abgemeldete Eigentumstonnen nehmen wir bei unserer Rückholaktion für alte Müllbehälter gerne kostenlos mit. Am Tag der Rückholung müssen Sie dazu lediglich die Tonne herausstellen.

Einen Wermutstropfen hat die Sache allerdings: Für aktuell nicht mehr zur Müllabfuhr angemeldete Eigentumstonnen zahlen wir generell keine Vergütung.

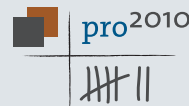
Ihr Draht zu uns

Landratsamt Kitzingen
Kommunale Abfallwirtschaft
Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen

Hotline: ☎ (093 21) 9 28-1230
Fax: ☎ (093 21) 9 28-1299
E-Mail: abfall@kitzingen.de
www.abfallwelt.de



Das neue Ident-System



■ **Kommt damit jetzt die Müllverwiegung?**
■ Ein ganz klares Nein, bei uns kommt **keine Müllverwiegung**. Mit dem Ident-System wird lediglich gezählt, wie häufig die Mülltonnen an einem Grundstück geleert werden.

■ **Und was bringt das neue System?**
■ Es soll die Müllgebühren ein Stück weit gerechter machen. Mit Hilfe des Ident-Systems wird ab Januar 2010 jede Leerung der Restabfalltonne und Biotonne registriert. Die jährliche Anzahl der Leerungen wird dann zur Berechnung der Müllgebühren herangezogen. Wer also die Tonnen nicht so häufig zur Abfuhr bereitstellt, zahlt künftig weniger. Eine bestimmte Anzahl an Mindestleerungen pro Jahr wird aber vorgegeben sein. Unterm Strich lautet unser Ziel: Konsequente Abfalltrennung und Abfallvermeidung sollen sich auch im Geldbeutel positiv bemerkbar machen.

■ **Aber wie oft kommt die Müllabfuhr noch bei mir vorbei?**
■ Die Müllfahrzeuge, die Restabfall- und Biotonne leeren, kommen wie gewohnt **alle 14 Tage** an Ihrem Grundstück vorbei (in den Sommermonaten für die Biotonne sogar wöchentlich). Der gravierende Unterschied zu früher: Unter Beachtung der Mindestleerungen entscheiden Sie jetzt, ob Sie die Tonne leeren lassen oder bis zur nächsten Abfuhr warten.

Impressum
Herausgeber ■ Landratsamt Kitzingen
Konzeption, Layout und Herstellung ■ Reinhard Weikert
Foto ■ Reinhard Weikert, aus «Öffentliche Bilddatenbank Abfallwirtschaft» der Arge Abfallberatung Unterfranken
Lektorat ■ Angela Wellert
Gesamtleitung ■ Wolfgang Sandreuter
Druck ■ Druckerei Kummor GmbH
September 2009 ■ G5 Gripen



Die Eigentumstonne sagt leise Servus

Informationen zur Zukunft selbst gekaufter Mülltonnen



Unser neues Abfallwirtschaftskonzept «pro2010» steht in den Startlöchern. Ab 1. Januar 2010 setzen wir bei der Abfuhr der Restabfall- und Biotonne ein so genanntes Ident-System (→ mehr dazu auf der Rückseite) ein. In den nächsten Wochen werden dazu landkreisweit neue Müllbehälter verteilt und die alten zeitnah abgeholt. Selbst gekaufte Restabfalltonnen (Eigentumstonnen) sind künftig nicht mehr zur Müllabfuhr zugelassen.

■ **Eigentumstonne - was ist das gleich noch mal?**

■ Bisher war es bei uns möglich, die **graue Restabfalltonne** entweder von uns zu mieten (Miettonne) oder selbst im Handel zu kaufen und zur Müllabfuhr anzumelden (Eigentumstonne). Bei einer selbst gekauften Tonne sparte man ein paar Euro bei den Müllgebühren, genauer gesagt, den Betrag für die Miete der Tonne.

Übrigens: Bei der Bio- oder Papiertonne gab es diese Wahlmöglichkeit nie. Die braunen und blauen Behälter sind grundsätzlich nur als Miettonnen zu haben.

■ **Warum sind selbst gekaufte Mülltonnen zukünftig nicht mehr bei der Müllabfuhr zugelassen?**

■ Das hat mit dem Ident-System (→ mehr dazu auf der Rückseite) zu tun. Damit die Leerungen der Mülltonnen korrekt gezählt und einem Grundstück zugeordnet werden können, benötigt man einen kleinen elektronischen Helfer, den so genannten Transponder. Ein Chip in jeder Restabfall- und Biotonne sorgt dafür, dass jede Leerung der Tonne von der Kommunikationstechnik im Müllfahrzeug registriert, zugeordnet und richtig verarbeitet wird.

Die Chips können nur in Müllbehälter neuer Bauart eingebaut werden. Und das am besten gleich am Werk, denn das ist am kostengünstigsten. Außerdem ist eine einheitliche Transpondertechnik notwendig, um eine reibungslose Funktion des Ident-Systems zu gewährleisten.

Diese Gründe haben den Landkreis dazu bewogen, im Vorgriff auf das neue Abfuhrsystem einen komplett neuen und einheitlichen Bestand an Müllbehältern zu kaufen. Die neuen Restabfall- und Biotonnen werden von Mitte Oktober bis Anfang Dezember 2009 an alle Grundstücke im Landkreis Kitzingen verteilt. Die Anforderungen an die neue Abfuhrtechnik waren auch der Anlass dafür, künftig keine selbst gekauften Müllbehälter mehr zur Müllabfuhr zuzulassen.

■ **Bekomme ich als Nutzer einer Eigentumstonne auch die neuen Müllbehälter?**

■ Ja, natürlich. Wir werden die neuen Restabfall- und Biotonnen so verteilen lassen, dass sie dem derzeitigen Bestand an Müllbehältern am Grundstück 1:1 entsprechen. Und das ganz ohne Ihr Zutun. Über den genauen Termin der Verteilung informieren wir alle Haushalte rechtzeitig per Postwurfsendung.

■ **Muss ich dann zukünftig mehr bezahlen?**

■ Die Müllgebühren für das gesamte Kalenderjahr 2009 haben Sie bereits bezahlt. Daran wird sich nichts mehr ändern. Ab dem 1. Januar 2010 gelten dann neue Müllgebühren. Diese werden derzeit kalkuliert und müssen anschließend von den politischen Gremien beschlossen werden. Voraussichtlich Anfang Dezember können wir die neuen Gebühren nennen. Unser Ziel: Niemand soll künftig mehr bezahlen als bisher.

■ **Und was passiert mit meiner selbst gekauften Mülltonne?**

■ Unser Angebot an Sie finden Sie in dem grünen Kasten rechts oben.

Die Höhe der Vergütung wurde von einem unabhängigen Gutachter vorgeschlagen und ist unabhängig vom Alter und Zustand des Müllbehälters. Bitte haben Sie Verständnis für diese Pauschalregelung. Andernfalls müssten wir jedes Gefäß einzeln begutachten und den Restwert festlegen. Bei rund 2.000 Behältern im Landkreis schlicht ein Ding der Unmöglichkeit.

Unser Angebot an Sie:

- Sie geben uns Ihre selbst gekauften Mülltonnen. Wir holen sie am Grundstück ab.
- 5,- Euro zahlen wir für jede abgegebene Tonne der Größe 60, 120 und 240 Liter.
- 50,- Euro gibt es für jeden abgegebenen Container der Größe 770 und 1100 Liter.
- Eine Vergütung gibt es nur für aktuell zur Müllabfuhr angemeldete Behälter.

Ja, ich nehme das Angebot an.

■ Wenn Ihnen unser Angebot zusagt, schicken Sie bitte die Rückantwort, die dem Anschreiben beiliegt, ausgefüllt mit Ihren Bankdaten und Ihrer Unterschrift bis **spätestens 30. Oktober 2009** zurück.

Wir nehmen dann Ihre selbstgekaufte Tonne im Zuge unserer landkreisweiten Rückholaktion der alten Müllbehälter, die etwa drei Wochen nach der Verteilung der neuen Behälter über die Bühne gehen wird, mit. Den genauen Termin der Aktion teilen wir rechtzeitig allen Haushalten mit. Wenn es dann soweit ist, bitte einfach Ihre Eigentumstonne an die Straße stellen und sie wird mitgenommen.

Die Auszahlung der Vergütung wird voraussichtlich noch im Dezember 2009 erfolgen.

Nein, ich behalte meine Tonne.

■ Das ist Ihr gutes Recht. Wir möchten Sie allerdings darauf hinweisen, dass selbst gekaufte Mülltonnen nach der Verteilung der neuen Behälter nicht mehr geleert werden und zukünftig auch nicht mehr im Landkreis Kitzingen zur Müllabfuhr zugelassen sind.

Fortsetzung auf der Rückseite